

SW JOURNAL

SILVANA 2019:
Tierische Vorfreude
auf den DogDay

E-Mobilität:
Neue Ladetarife
für Elektrofahrzeuge

Schnelles Internet:
Breitbandausbau in
Franken geht voran



Strom vom eigenen Dach

Mieterstrom
als Pilotprojekt auf
Kooperationsbasis

Seite 6



3 KURZ UND KNAPP

Vernetzt, vereint, vertraut

4 KURZ UND KNAPP

- Kurze Wege zum ÖPNV
- E-Bike-Gewinner startet durch

5 SERVICE

Neuer Ladetarif

6 MIETERSTROM

Pilotprojekt auf Kooperationsbasis

7 SILVANA

Tierische Action beim „DogDay“

8 REGIONET

Kooperation „Frankenring“ gestartet

9 HINTER DEN KULISSEN

Seniorentag bei den Verkehrsbetrieben

10 KINDERSEITE

Die Kitchen-Kids machen Limonade

11 REZEPT

Knackiger Orientalat

12 GEWINNSPIEL, IMPRESSUM



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

ein ereignisreicher und hoffentlich weiterhin sonniger Sommer liegt vor uns. Gerade für unser Innovations- und Kooperationsprojekt mit der Stadt- und Wohnbau GmbH spielt die Sonne eine große Rolle. Mit Strom vom eigenen Dach können nun auch Mieter an der Energiewende teilhaben.

Eine weitere Kooperation sorgt gemeinsam mit der Rockenstein AG und den Stadtwerken Hammelburg, für noch schnelleres Internet in Franken. Der sogenannte Frankenring startete im Mai und treibt den Breitbandausbau weiter voran.

Mit Blick auf die Freibadsaison würden wir uns freuen, wieder viele Hundebesitzer und ihre Vierbeiner kurz vor dem Ablassen des Wassers im Freibad zum dritten „DogDay“ am 15. September begrüßen zu dürfen.

Mit diesem Heft wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen entspannten und schönen Sommer.

Herzlichst
Ihr Thomas Kästner

Geschäftsführer
Stadtwerke Schweinfurt GmbH



VERNETZT, VEREINT, VERTRAUT



Für die „Girls“ war der Tag bei den Stadtwerken eine interessante Erfahrung

**GRL
PWR**

GIRL'S DAY BEI DEN STADTWERKEN

Am 28. März 2019 fand der „Girl's Day“ statt, bei dem Schülerinnen die Möglichkeit hatten, typische Männerberufe kennenzulernen.

Für einen ganzen Tag konnten die jungen Frauen einen Einblick in den Geschäftsbereich Technik der Stadtwerke Schweinfurt gewinnen. Um 7 Uhr startete der Arbeitstag bei einer Baustelle in Oberndorf. Hier bekamen die Teilnehmerinnen einen Überblick darüber, wie Stromleitungen verlegt werden. Dabei durften alle selbst ihr Talent unter Beweis stellen und mit einem Gerät Stromkabel im Boden suchen. Auch wurden das Umspannwerk der Stadtwerke und die Windkraftanlage in Waldsachsen inspiziert.

Wir hoffen, dass die unterschiedlichen Berufe in der Technik die Mädchen begeistert haben und vielleicht können die Stadtwerke sie in Zukunft als Auszubildende begrüßen.



SCHWEINFURTER BERUFSINFORMATIONSTAG 2019

Unter dem Motto „Sommer, Sonne und Badespaß“ begrüßte am 17. März ein bunt gemischtes Team der Stadtwerke Schweinfurt die interessierten Besucher des SBIT.

Auf der Suche nach Auszubildenden im Fachbereich Bäderbetrieb, die sogenannten Fachangestellten im Bäderbetrieb, hatten die Mitarbeiter und Azubis der Stadtwerke Schweinfurt ein ganz besonderes Motto auf der diesjährigen SBIT im Gepäck. Um die Sonnenseiten des Ausbildungsberufs zu zeigen, war der Stand sommerlich und bunt geschmückt. Das Herzstück des Messestandes bildete eine „Iceslush-Maschine“. Neben informativen Gesprächen konnten die Besucher auch ein kühles Slush-Eis genießen.

Das Stadtwerke-Team freut sich schon auf die nächste SBIT, um zukünftige Azubis am Stand begrüßen zu können.



Das Stadtwerke-Team bekam tatkräftige Unterstützung von Maskottchen Freddy Ferkel

VERNETZT, VEREINT, VERTRAUT



SCHWEINFURTER HABEN DIE KÜRZESTEN WEGE ZUM ÖPNV



Eine Studie der Allianz pro Schiene vom 22. Mai 2019 zeigt, dass Schweinfurt das dichteste Haltestellennetz in Deutschland aufweist und der ÖPNV damit sehr einfach und vor allem auf kurzen Wegen erreicht werden kann. Schweinfurt übertrifft mit dieser Haltestellendichte selbst Ballungszentren wie zum Beispiel Berlin, München oder Hamburg.

Die Stadtwerke Schweinfurt freuen sich sehr über das positive Ergebnis der Studie. Das Ergebnis ist eine Bestätigung für unser ÖPNV-Angebot in Schweinfurt und den von uns bedienten Gemeinden. Von dem dichten Haltestellennetz profitieren besonders die Stadt und die an den Schweinfurter ÖPNV angeschlossenen Umlandgemeinden.

Die Stadtwerke Schweinfurt haben auf 34 Linien im Stadtgebiet 40 eigene Busse (27 Solo- und 13 Gelenkbusse) sowie elf Busse von Dienstleistern im Einsatz. Pro Jahr werden rund 7,5 Millionen Fahrgäste befördert. Innerhalb des ÖPNV-Konzessionsgebietes der Stadtwerke Schweinfurt fahren die Stadtbusse derzeit insgesamt 238 Haltestellen an; 85 davon sind überdachte Wartehallen.

Um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen, kümmern sich rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verkehrsbetriebs der Stadtwerke Schweinfurt um den Service an 365 Tagen im Jahr. Die Busflotte ist in den letzten Jahren stetig und konsequent modernisiert worden. Zuletzt wurden im Jahr 2018 vier neue Mercedes-Citaro-Busse in Dienst gestellt und in diesem Jahr werden vier weitere Fahrzeuge dieses modernen Typs erwartet. Auch in den kommenden Jahren ist der Ersatz älterer Fahrzeuge durch neue Modelle geplant.

In den Bussen der Stadtwerke Schweinfurt sind unsere Fahrgäste nicht nur bequem und umweltfreundlich unterwegs, sondern über das kostenfreie WLAN auch jederzeit vernetzt.

ERSTER AUSFLUG MIT DEM NEUEN E-BIKE

Der Sommer ist endlich da. Das SILVANA-Freibad hat im Mai seine Tore geöffnet und auch alle Radler kommen nun auf ihre Kosten, ob elektrisch oder nicht. Im Oktober haben die Stadtwerke Schweinfurt im Rahmen der ufra 2018 ein E-Bike im Wert von 2.500 Euro verlost. Zum Start in die Radsaison konnte der glückliche Gewinner seinen Gewinn abholen.

Der Schweinfurter Maximilian Böhm ist der glückliche Gewinner des ufra-Gewinnspiels. Er ist stolz auf sein neues E-Bike. Die erste Radtour am Main hat er nun absolviert und er ist begeistert vom Fahrspaß. 80 Kilometer schaffte er bei seiner ersten Tour, aber „das war nur der Anfang“, so Herr Böhm.

Wir wünschen Herrn Böhm eine sichere Fahrt und viel Spaß mit dem neuen Bike.



Von links: Ulrich Fenn, Marktleiter Schauer, Maximilian Böhm, der glückliche Gewinner, Dirk Wapki, Bereichsleiter Vertrieb und Energieeinkauf der Stadtwerke Schweinfurt



NEUER LADETARIF FÜR E-AUTOS



Zum 1. Juni haben die Stadtwerke Schweinfurt die Ladetarife an ihren öffentlichen Elektrotankstellen umgestellt.

Es wird ab sofort nicht mehr nach Zeit abgerechnet, sondern nach Menge - und insofern nach verbrauchten Kilowattstunden. Dieses System kennen Kunden bereits von den Abrechnungen für Haushaltsstrom. Damit wird ein vielfach herangetragenener Kundenwunsch und zugleich die gesetzliche Anforderung der Preisklarheit umgesetzt.

Grün und günstig

Stromkunden der Stadtwerke Schweinfurt laden besonders günstig. So laden sie künftig für **28,77 Cent** je angefangener Kilowattstunde. Ohne Kundenkarte für E-Tankstellen der Stadtwerke kostet das Laden pro angefangener Kilowattstunde **35 Cent**. An allen Ladestationen stellen wir grundsätzlich **100 Prozent Grünstrom** zur Verfügung.

Um eine über den Ladevorgang hinausgehende Belegung der Ladepunkte zu vermeiden, wird außerdem eine sogenannte „Blockadegebühr“ erhoben. 15 Minuten nach vollständiger Ladung der Batterie, also wenn kein weiterer Strom mehr fließt, wird eine Gebühr in Höhe von 50 Cent je 30 Minuten fällig. Dies schafft einen Anreiz, den Ladepunkt nach erfolgter Ladung für andere Kunden mit E-Autos freizumachen.

An den Ladestationen der Stadtwerke Schweinfurt fließen 100 Prozent grüner Strom



GANZ EINFACH MIT DER KUNDENKARTE

Eine Kundenkarte für E-Tankstellen erhalten interessierte Elektroautofahrer im Kundencenter, an der Kasse des SILVANA Sport- und Freizeitbades sowie am Empfang der Stadtwerke in der Bodelschwingstraße 1. Die Kundenkarten ermöglichen nicht nur die Nutzung der Ladestationen für E-Autos, sondern geben auch Zugriff auf die E-Bike-Ladeschränke der Stadtwerke Schweinfurt. Die Nutzung der E-Bike-Stationen bleibt weiterhin kostenlos.

Wer keine Kundenkarte der Stadtwerke Schweinfurt besitzt, kann die Ladestationen auch per SMS freischalten. Hierbei fällt an den Auto-Ladestationen grundsätzlich der Normaltarif von 35 ct/kWh an.



MIETERSTROM

Strom für den Eigenbedarf selbst zu erzeugen war, bisher nur Eigenheimbesitzern vorenthalten. Die Stadtwerke Schweinfurt starten nun gemeinsam mit der SWG in der Kreuzstraße 16 bis 30 das Projekt „Mieterstrom“.

Was ist Mieterstrom?

Mieterstrom wird direkt auf dem Dach des Wohngebäudes produziert, gespeichert und verbraucht. Dabei wird eine Erzeugungsanlage wie zum Beispiel eine Photovoltaikanlage und/oder ein BHKW für das Objekt installiert und der erzeugte Strom direkt vor Ort an die Hausbewohner vermarktet. Dabei ist zu beachten, dass der so erzeugte Strom unmittelbar in räumlicher Nähe verbraucht und nicht über das öffentliche Stromnetz verteilt wird.

Die Photovoltaikanlage

Eine Photovoltaikanlage gewinnt Strom aus Sonnenenergie, genauer: durch bestimmte elektromagnetische Bestandteile des Sonnenlichts, die Photonen. Treffen diese auf die meist aus Silizium bestehende Halbleiterzelle, kommen Elektronen in Bewegung. Dadurch entsteht in der angeschlossenen Leitung ein Stromfluss. In der Kreuzstraße werden ein BHKW mit 16,5 kW elektrischer Leistung, eine PV-Anlage mit circa 20 kW Spitzenleistung sowie ein Stromspeicher mit rund 10 kWh Speicherkapazität arbeiten.

Stromtarif „SWzuhause“

Für dieses Projekt haben die Stadtwerke Schweinfurt einen extra Stromtarif namens „SWzuhause“ entwickelt. Von diesem profitieren natürlich die Bewohner der Kreuzstraße,

denn mit diesem können zwei Cent pro Kilowattstunde gegenüber dem SWprivate-Tarif gespart werden. Die Stadtwerke Schweinfurt sind kompetenter Ansprechpartner für alle Energiefragen der Mieter und beantworten alle Fragen zum Vertragsabschluss, zur Messung und Verbrauchsableitung. Es bleibt den Bewohnern weiterhin überlassen, ihren Stromanbieter frei zu wählen.

Die SWG und die Stadtwerke Schweinfurt als regional verwurzelt Unternehmen entwickeln sich stetig weiter. Während die Versorgung der Bevölkerung mit preiswertem und attraktivem Wohnraum eine vorrangige Aufgabe der SWG ist, werden die Stadtwerke als modernes Energieversorgungsunternehmen die Energiewende aktiv vorantreiben.

Die Stadtwerke möchten durch das attraktive Angebot von preisgünstiger und umweltfreundlicher Energie ihre Kunden langfristig an sich binden. Die SWG schafft es, als innovative Wohnbaugesellschaft die Attraktivität ihres Wohnraums weiter zu steigern. Mit dem Projekt Kreuzstraße möchten die beiden kommunalen Unternehmen ihre Innovationskraft und Leistungsfähigkeit zum Nutzen der Schweinfurter Bürger zeigen und die bestehende erfolgreiche Zusammenarbeit weiter ausbauen.

PV-Anlage

Wir installieren eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gebäudes Kreuzstraße 20/22

BHKW (Blockheizkraftwerk)

BHKW- und PV-Strom fließt über das hausinterne Netz zu den teilnehmenden Wohneinheiten

Wohnung ← → Wohnung

Netz

Öffentliches Netz nimmt den Überschuss-Strom auf und liefert Strom, wenn die Sonne nicht scheint

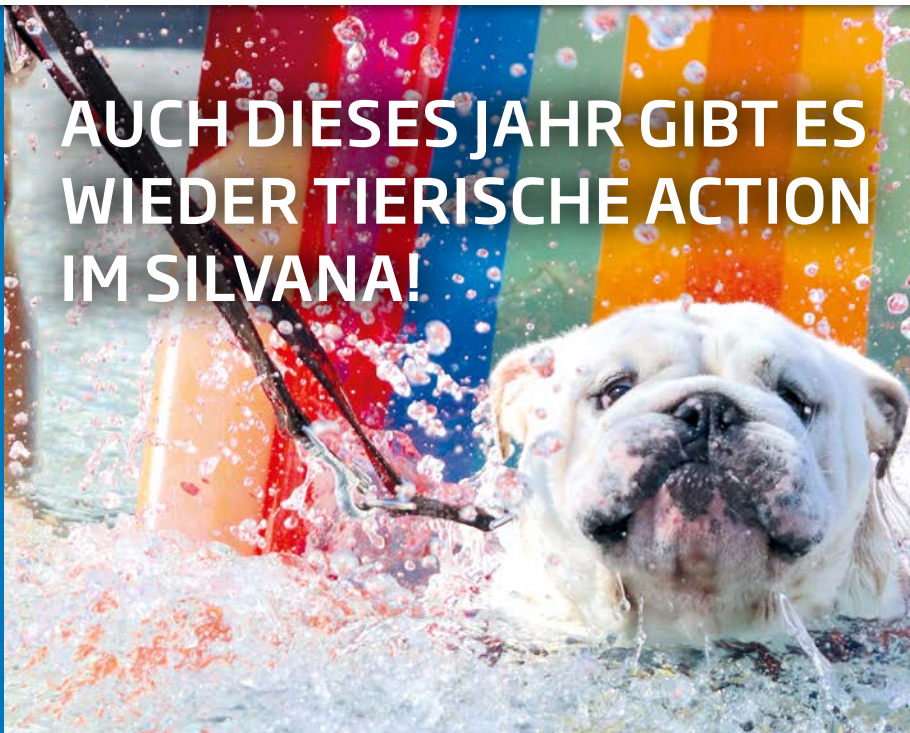
Stromspeicher speichert den Sonnenstrom, um ihn nach Sonnenuntergang an die Wohnungen abzugeben

Speicher

DogDay 2019



AUCH DIESES JAHR GIBT ES WIEDER TIERISCHE ACTION IM SILVANA!



TERMIN



„DogDay“ im SILVANA

Sport- und Freizeitbad

Sonntag, den

15. September 2019

Uhrzeit: 10 bis 18 Uhr

Eintritt Hund: 3 Euro

Eintritt Mensch: 1,50 Euro



Weitere Infos finden

Sie in unserer

Facebook-Veran-

staltung „DogDay 2019“

oder auf unserer Internet-

seite **www.silvana.de**

Bei Interesse an einem

Stand können Sie sich gerne

an uns wenden:

DogDay@silvana.de

Nach dem riesigen Erfolg des letzten „DogDay“ startet das SILVANA auch 2019 wieder tierisch durch. Am Sonntag, dem 15. September, können Mensch und Hund wieder einen besonderen Tag im Freibad erleben.

Nicht nur die Freibadbecken stehen dieses Jahr wieder im Fokus, auch das Shoppingvergnügen, Wellnessprogramm oder sportliche Aktivitäten mit dem Vierbeiner werden ein großer Teil des Programms in diesem Jahr sein.

Der gute Zweck vom letzten Jahr

Die Eintrittsgelder kamen einem guten Zweck zugute; so überreichte das SILVANA dem Tierheim Schwebheim eine Spende in Höhe von 2.500 Euro. Auch dieses Jahr werden die Eintritte für wohltätige Zwecke gespendet.

Kinderbecken, Geschenke und Erste-Hilfe-Station

Los geht's um 10 Uhr. Bis 18 Uhr können sich die Hunde im Nichtschwimmerbecken und auf Teilen der Liegewiese vergnügen. Auch dieses Jahr wird

wieder für Welpen, kleine Hunde oder wasserscheue Fellnasen das flache Kinderbecken geöffnet sein. Vorträge zum Thema Gesundheit und einen Ansprechpartner für den Notfall wird es auch dieses Jahr wieder an der Erste-Hilfe-Station geben. Für jeden tierischen Besucher gibt es ein kleines Willkommensgeschenk an der Kasse.

Der Mensch kommt auch auf seine Kosten

Verkaufsstände laden zum Shoppen ein, ob neues Halsband, Leine oder Bettchen. Die Aussteller werden die neuesten Trends präsentieren und beraten Sie gerne vor Ort. Seien Sie auf weitere Aktionen an diesem Tag gespannt. Diese werden wir im Laufe des Sommers auf unserer Facebook-Seite bekanntgeben.

Hier kommen sowohl Hunde als auch ihre Herrchen und Frauchen auf ihre Kosten: Beim DogDay wird für jeden etwas geboten





GLASFASERKOOPERATION FRANKENRING GESTARTET



Der Breitbandausbau in Franken geht weiter voran. Aktiv beim Glasfaserausbau sind dabei besonders die lokalen Unternehmen.

Im Mai starteten die Stadtwerke Schweinfurt mit ihrer Telekommunikationsgesellschaft RegioNet, den Stadtwerken Hammelburg sowie der Rockenstein AG aus Würzburg eine Kooperation zwischen ihren Glasfasernetzen. Dadurch entsteht ein Glasfaserring, der sogenannte Frankenring, der die lokalen Glasfasernetze zwischen Würzburg, Schweinfurt und Hammelburg mit den De-CIX-Knoten in Frankfurt verbindet.

Highspeed auf der Datenautobahn

Der Glasfaserring koppelt Franken in Lichtgeschwindigkeit mit dem größten Internetknoten der Welt. Dieses Infrastrukturprojekt wird neben der Verfügbarkeit und einer Erhöhung der Bandbreiten auch eine Verbesserung der Geschwindigkeit bewirken. Datenpakete können in zwei Millisekunden nach Frankfurt übertragen werden. Zum Vergleich: Ein Wimpernschlag dauert 100 Millisekunden. Nur mit reinen Glasfaserverbindungen können innovative und moderne Dienste und Produkte wie Video- und Musikstreaming, Internet-TV, Smart Home, Smart City und Gaming zuverlässig und schnell zum Kunden gebracht werden. Auch sind die Glasfasernetze unabdingbar im 5G-Netzausbau.

Ein weiter Vorteil der Kooperation zwischen den fränkischen Unternehmen ist, dass nun auch innerhalb des Glasfaserrings ein schneller Datenaustausch in Unterfranken gewährleistet ist. Damit legt die RegioNet Schweinfurt den Grundstein für Produkte wie MainIPTV.



Von links: Sebastian Landgraf, Leiter Breitbandtechnik der RegioNet Schweinfurt GmbH, Andreas Göb, Bereichsleiter Technik der Stadtwerke Schweinfurt GmbH, Christoph Rockenstein, Vorstand der Rockenstein AG, und Stephan Dausacker Betriebsleiter HAB-NET-DSL Stadtwerke Hammelburg

SENIORENTAG

BEI DEN STADTWERKEN SCHWEINFURT



Am 24. Mai 2019 waren 25 Seniorinnen und Senioren beim Verkehrsbetrieb der Stadtwerke zu Gast. Diese Veranstaltung wurde im Rahmen der Schweinfurter Seniorenwochen angeboten.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen lernten dabei den Omnibus-Betriebshof kennen und erhielten Einblicke hinter die Kulissen des Schweinfurter Verkehrsbetriebs. Sebastian Weismantel, der dort als stellvertretender Bereichsleiter tätig ist, erläuterte den Gästen, wie ein Dienstplan entsteht, wie der Betriebsablauf eines Busfahrers aussieht – und er erklärte den interessierten Zuhörern die Unterschiede zwischen den Fahrzeugen verschiedener Hersteller. Beim Rundgang durch die Werkstatt konnte sogar ein Gelenkbus von unten besichtigt werden.

An einem modernen Mercedes-Citaro-Gelenkbus wurden die speziellen Sicherheitseinrichtungen für Behinderte besprochen. Peter Rüth, Fahrdienstleiter und selbst Busfahrer, gab Tipps, wie man mit einem Rollator oder einen Rollstuhl am sichersten ein- und aussteigt. Mit den vom Rehaszentrum Traub zur Verfügung gestellten Hilfsmitteln

konnte die Bus(un)tauglichkeit von Rollator, Rollstuhl und E-Scooter erprobt werden. Wer wollte, durfte auch mal hinter dem Lenkrad Platz nehmen, um am Arbeitsplatz des Busfahrers zu erfahren, mit welchem Blickwinkel die 76 Fahrerinnen und Fahrer der Schweinfurter Stadtbusse die Türen und den Fahrgastraum wahrnehmen. „Ganz schön viel“, stellten die interessierten Besucher fest, „worauf ein Busfahrer achten muss.“

Fortsetzung folgt ...

Abschließend gab es Dank und lobende Worte des Seniorenbeirats. Gemeinsam ist man sich sicher, diese Veranstaltung auch 2020 wieder anbieten zu wollen. Übrigens: Ein Besuch beim Verkehrsbetrieb ist auch für andere Gruppen aller Altersklassen möglich. Rufen Sie doch bei Bedarf einfach mal an.



Beim Seniorentag konnten Interessierte hinter die Kulissen der Verkehrsbetriebe der Stadtwerke schauen



Kitchen Kids

FRISCHE-KICK FÜR HEISSE TAGE

Heute ist Freibadwetter. Den ganzen Nachmittag haben Marie, Marlene und Felix im Wasser getobt. Erschöpft kommt das Trio zu Hause an. „Eine Erfrischung wäre super“, sagt Felix. „Ich hab’s. Wir machen Limonade“, ruft er.

ZUTATEN für 3 Personen

- 1,5 l Mineralwasser
- 200 g Zucker
- 150 ml Zitronensaft
- Zitronenmelisse
- 1 Prise Salz
- verschiedene Beeren (zum Beispiel Brombeeren, Himbeeren, Heidelbeeren, Johannisbeeren)



„Tolle Idee“, jubelt Marie und holt die Saftpresse. Marlene hat ein Rezept gefunden und gibt die Menge vor: „150 ml Saft sind genug. Sonst wird die Limo zu sauer.“



Felix füllt die bunten Beeren in die Eiswürfelform und gießt Wasser darüber. Dann kommt die Schale für drei Stunden ins Gefrierfach.

Marie löst den Zucker in Wasser auf. Dann gibt sie den Zitronensaft dazu. „Probier mal“, sagt sie zu Marlene. „Richtig erfrischend ist das aber noch nicht“, stellt die große Schwester fest. Felix mischt sich ein. „Für den Frische-Kick brauchen wir Eiswürfel und frisches Obst. Ich habe da eine Idee“, verkündet er stolz.

Endlich klimpert das Eis im Glas und die Limo füllt die Zwischenräume aus. Marlene hat noch einen Tipp parat: „Wer’s eilig hat, kann einfach Tiefkühlbeeren nehmen.“



EINFACH, FRISCH UND KÖSTLICH

KNACKIGER SALAT MIT EINEM HAUCH VON ORIENT

Tipp

Hühnerfiletstreifen oder Garnelen mit Kreuzkümmel und Paprikapulver bestäuben, braten und noch warm auf dem Salat anrichten.

ZUTATEN

300 g Möhren
 150 g Radieschen
 2 knackige Äpfel
 eine Handvoll Rosinen
 100 ml Orangensaft
 eine Handvoll glatte Petersilie
 eine Handvoll Minze
 2 EL Sesamsamen
 1 EL Tahin (Sesampaste)
 2 bis 3 EL Sherry- oder Rotweinessig
 Honig nach Geschmack
 8 EL Olivenöl
 Meersalz
 schwarzer Pfeffer
 Ras el-Hanout (arabische Gewürzmischung) nach Geschmack

ZUBEREITUNG

Rosinen in Orangensaft einweichen, Sesamsamen in einer Pfanne ohne Fett kurz anrösten, Petersilie und Minze grob hacken. Möhren sehr fein stifteln oder grob reiben, Radieschen und geviertelte Äpfel in feine Scheiben schneiden.

Tahin, Essig, Honig nach Geschmack und Olivenöl verrühren, mit Meersalz, schwarzem Pfeffer und eventuell Ras el-Hanout abschmecken. Über die Zutaten gießen, Rosinen mit dem Saft zufügen, alles gründlich mischen und vor dem Servieren mit geröstetem Sesam bestreuen.

Diese Preise gibt es zu gewinnen:

- 1. Preis
3 x 1 Gutschein für das Schießhaus Schweinfurt im Wert von 25 Euro
- 2. Preis
5 x 2 Eintrittskarten für die Disharmonie Schweinfurt

MITMACHEN UND GEWINNEN!

Lösen Sie unsere Rätselfragen, tragen Sie die Lösungsbuchstaben in den Antwortcoupon ein - und mit etwas Glück gehören Sie zu den Gewinnern.

1. Wie viele Linien betreiben die Stadtwerke im Liniengebiet?

- a. 23
- b. 29
- c. 34

2. Wo erhält man die Kundenkarten für die E-Tankstellen?

- a. im Rathaus der Stadt Schweinfurt
- b. im Kundencenter der Stadtwerke
- c. im Leopoldina-Krankenhaus

3. Wie heißt der neue Glasfaserring der RegioNet Schweinfurt?

- a. Frankenring
- b. Bayernring
- c. Sachsenring

Lösung per Post an:
Stadtwerke Schweinfurt GmbH
Bodelschwingerstraße 1
97421 Schweinfurt

Gewinnabschnitte können auch im Kundencenter der Stadtwerke Schweinfurt in der Wolfsgasse 5 abgegeben werden. Lösung per E-Mail an: gewinnspiel@stadtwerke-sw.de

Die Gewinner des Rätsels der letzten Ausgabe:

Ingrid Müller, Niederwerrn; Günther Schweizer, Schweinfurt; Ute Schäfer, Niederwerrn; Iris Bäuerlein, Schweinfurt; Erika Beck, Gochsheim; Markus Lindemann, Schweinfurt; Gerda Fleischhauer, Schweinfurt; Werner Heller, Niederwerrn; Gisela Hellmuth, Schweinfurt; Jessica Müller, Schweinfurt; Ekaterina Winter, Schweinfurt; Mathilde Lohr, Schweinfurt; Brigitte Herzog, Gochsheim; Heidi Roßkopf, Schönungen; Eleonore Schöngarth, Schweinfurt.

Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch!



Stadtwerke Schweinfurt GmbH
Bodelschwingerstraße 1
97421 Schweinfurt

Telefon 09721 931-0
Telefax 09721 931-231
info@stadtwerke-sw.de

Öffnungszeiten
Montag - Donnerstag 8:00 - 16:00 Uhr
Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

STÖRUNGSDIENST 931-361
ERDGASSTÖRUNGEN 931-200

Kundencenter
Wolfsgasse 5
97421 Schweinfurt

Öffnungszeiten
Montag - Freitag 8:30 - 17:30 Uhr

Strom, Erdgas, Trinkwasser 931-408
Telefax 931-584

Für unsere Geschäftskunden
Strom, Trinkwasser 931-1824
Erdgas, Fernwärme 931-330
Telefax 931-553

Netze
Netzanschluss, Netznutzung 931-408

Stadtbusse
Fahrdienstleitung 931-323
Kundenservice 931-1861
Telefax 931-557

SILVANA
An den Unteren Eichen 1
97422 Schweinfurt

Kasse 931-399
Gastronomie 931-662
Vital-Bereich 931-661
Telefax 931-567

RegioNet GmbH
Telefon 931-400
Telefax 931-583

SW Journal (Auflage 39.000)
erscheint dreimal jährlich.
Ihr Kontakt zur Redaktion:
swjournal@stadtwerke-sw.de

Herausgeber:
Stadtwerke Schweinfurt GmbH
Redaktion: Hannah Schesink, Sybille Meis

Verlag und Herstellung:
Körner Magazinverlag GmbH
www.koernermagazin.de

Antwortcoupon zum Gewinnspiel

Lösungen 1. 2. 3. **Einsendeschluss ist der 2. August 2019.**

Vorname _____

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Ich möchte den E-Mail-Newsletter der Stadtwerke Schweinfurt erhalten.

E-Mail-Adresse _____

Unter den Einsendungen mit den richtigen Antworten - pro Teilnehmer nur ein Gewinnabschnitt - werden die Gewinner per Los ermittelt. Die Auslosung erfolgt unter Ausschluss des Rechtswegs. Das Datum des Poststempels zählt. Mitarbeiter der Stadtwerke Schweinfurt GmbH und ihre Angehörigen sind von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen. Die Namen der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

